



## Drei Kreuze auf Golgatha

Es ist unglaublich, dass eines der grausamsten Folterinstrumente des römischen Imperiums mittlerweile ein Symbol der Gnade und Vergebung ist. Es erinnert uns an das, was Jesus auf Golgatha getan hat. Doch auf Golgatha stand nicht nur das eine Kreuz von Jesus, denn Lukas erzählt uns (Lk 23, 32ff), dass Jesus mit zwei Verbrechern gekreuzigt worden ist. Und am Kreuz hängend kommt es zu einem spannenden kleinen Dialog zwischen Jesus und den beiden.

Das Ende dieses Dialoges ist uns vielleicht bekannt. Es ist Jesu Zuspruch an den einen Verbrecher, dass dieser noch heute mit ihm im Paradies sein würde. Aber ist dir auch bewusst, was sich davor abgespielt hat. Für mich jedenfalls verstärkt dieser Dialog die Symbolkraft des Kreuzes.

Es beginnt damit, dass man sich über Jesus lustig macht. In diesen Spott fällt einer der beiden Verbrecher mit ein. Er reizt ihn, fordert einen Machtbeweis. „Wenn du der Messias bist, so rette doch dich und uns“, ist sein zynischer Kommentar, in dem ein Funke egoistischer Hoffnung mitschwingt. Vielleicht kann dieser Messias ihn ja ins Leben zurückholen. Doch nicht Jesus antwortet, sondern der andere Verbrecher, der offensichtlich ein gottesfürchtiger Mann ist. „Hast du denn gar keine Furcht mehr vor Gott?“, ist nämlich die Frage, die er stellt. Weiters wird deutlich, dass er seine eigene Schuld anerkennt und Jesus lediglich bittet, an ihn zu denken, wenn dieser in sein Königreich geht. Er weiß, er hat es nicht verdient, aber er glaubt an Jesu Göttlichkeit. Dieser Mann wird gerettet. Er bekommt von Jesus die Zusage, ba mit ihm im Paradies zu sein.

Wenn ich nun auf Jesu Kreuz sehe, sehe ich die Gnade und Vergebung für alle. Wenn mein Blick nach rechts und links zu den Kreuzen der Verbrecher schweift, erinnere ich mich daran, dass ich ebenso wie diese ein Verbrecher bin, ein Sünder, der den Tod verdient.

In gewisser Hinsicht wird mir bewusst: Ich hänge ebenfalls dort auf Golgatha. Die Frage ist, erkenne ich Jesus, glaube ihm und seiner Botschaft oder bleibe ich ein Egoist und bitte Jesus vielleicht um einen Machtbeweis in der egoistischen Hoffnung, gerettet zu werden.

Die drei Kreuze erinnern mich an meinen Zustand und die Aufforderung Jesu, ihm zu vertrauen und seinem Weg zu folgen. Eine Erinnerung, die ich in mancher Stunde dringend brauche.

*Markus Gebbe, Anker-Mitarbeiter*

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde ....
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!